1. Wovon handelt das Evangelium?
Von dem Gleichniß von zehen Jungfrauen.

2. Wem vergleicht er das Himmelreich?
Den zehen Jungfrauen.

3. Was thaten diese zehen Jungfrauen?
Sie giengen aus dem Bräutigam entgegen.

4. Was war vor ein Unterscheid unter ihnen?
Fünf waren thöricht, fünf waren klug.

5. Wie stellten sich die Thörichten an?
Sie nahmen ihre Lampen, aber sie nahmen nicht Oel mit sich.

6. Wer wird unter den Thörichten verstanden?
Die Heuchler und Maul-Christen.

7. Wie stellten sich die Klugen an?
Sie nahmen Oel mit sich in ihren Lampen.

8. Wie gieng es ihnen, da der Bräutigam verzog?
Sie wurden alle schläfrig und entschliefen.

9. Was entstund zu Mitternacht?
Es war ein Geschrey.

10. Was vor ein Geschrey?
Siehe, der Bräutigam kommt, gehet aus ihm entgegen.

11. Was thaten diese Jungfrauen?
Sie stunden alle auf und schmückten ihre Lampen.

12. Welches sind die klugen Jungfrauen?
Die Frommen und Glaubigen.

13. Was begehrten die Thörichten von den Klugen?
Sie sprachen: Gebt uns von eurem Oele, denn unsere Lampen verlöschen.

14. Was gaben die Klugen zur Antwort?
Sie solten bey den Krämern Oel kauffen.

15. Da sie hingiengen zu kauffen, wer kam indessen?
Der Bräutigam.

16. Welche giengen hinein zur Hochzeit?
Welche bereit waren.

17. Blieb aber die Thür den andern offen?
Nein, sie ward verschlossen.

18. Wie verhielten sich die Thörichten, da sie kamen?
Sie sprachen: HErr thue uns auf.

19. Was gab ihnen der Bräutigam zur Antwort?
Warlich, ich sage euch: Ich kenne euer nicht.

20. Womit beschleußt der HErr die Rede?
Darum wachet, denn ihr wisset weder Tag noch Stunde, in welcher des Menschen Sohn kommen wird.

21. Was lernen wir daraus?
Wir sollen Oel im Lampen, das ist, den wahren Glauben haben und wachsam seyn. So lasset uns nun nicht schlaffen, wie die andern, sondern lasset uns wachen und nüchtern seyn. 1 Thess 5, 6.

22. Wie stimmt die Kirche überein?
Der Bräutigam wird bald ruffen: Kommt all ihr Hochzeit-Gäst! hilf GOtt, daß wir nicht schlaffen, in Sünden schlummern fest! bald habn in unsern Händen die Lampen, Oel und Licht, und dürfen uns nicht wenden von deinem Angesicht.

Die mit Glaubens-Oel versehen,
Können zu der Hochzeit gehen.